

131118-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Abtsgmünd - Erweiterung KA
Untergröningen (FA2)
OJ S 45/2024 04/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Abtsgmünd

E-Mail: info@abtsgmuend.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abtsgmünd - Erweiterung KA Untergröningen (FA2)

Beschreibung: Die Kläranlagen Untergröningen (2.700 EW) und Wegstetten (130 EW) sollen zusammengeschlossen und auf die neuen Anforderungen inkl. vierter Reinigungsstufe modernisiert sowie erweitert werden. Die gesamte Maßnahme ist in drei Funktionsabschnitte gegliedert. Funktionsabschnitt 1 Anschluss Wegstetten ist bereits in der Umsetzung. In Funktionsabschnitt 2 soll die Kläranlage Untergröningen hydraulisch und biologisch erweitert und modernisiert werden. Die Leistungsphasen 1 bis 4 wurden bereits erbracht und ein Förderantrag sowie die Genehmigungsplanung eingereicht. Die Kläranlage soll hydraulisch und biologisch erweitert werden. Der noch folgende Funktionsabschnitt 3 soll dann den Anschluss von mehreren weiteren Ortsteilen an die Kläranlage Untergröningen beinhalten. Für Funktionsabschnitt 2 (Lph 5 - 8) wird ein Planungsbüro gesucht.

Kennung des Verfahrens: 0122c6e4-dfac-486a-ab46-d25f04f691a0

Interne Kennung: <https://www.subreport.de/E72973369>

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau
, 90420000 Abwasserbehandlung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Untergröningen In den Herrenwiesen

Stadt: Abtsgmünd

Postleitzahl: 73453

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren. zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Auswahl eines Ingenieurbüros für die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Untergröningen der Gemeinde Abtsgmünd - Funktionsabschnitt 2

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Planungsleistungen und die Ausführung der Maßnahmen in den Bereichen Ingenieurbauwerk, Technische Ausrüstung sowie Tragwerksplanung für die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Untergröningen unter Berücksichtigung der aktuell am Markt erhältlichen Anlagentechnik, die hohe Betriebsverfügbarkeit und zuverlässige Bedienbarkeit mit technischer Innovation vereinbart. Die bestehende Kläranlage Untergröningen mit 2.700 EW soll auf auf 3.000 EW und 35 l/s

erweitert werden. Die geplanten Maßnahmen erfolgen im laufenden Betrieb und umfassen die Erweiterung des Zulaufhebewerks, Umbau des Regenüberlaufbeckens zum Durchlaufbecken mit Reinigungseinrichtung und Klärüberlauf, Optimierung der Beschickungspumpen, Neubau Multifunktionsgebäude (mit mechanischer Vorreinigung, EMSR-Technik, Pumpen, Gebläse, Personal-/Sozialräume), Umbau bestehendes Belebungsbecken, Ertüchtigung Belüftung, Umnutzung Nachklärung, P-Elimination, Rückbau Oberleitung sowie Erweiterung Trafostation. Die Entwurfsplanung wird den Bietern in der zweiten Stufe des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber beabsichtigt hierfür folgende Leistungen zu vergeben: - Objektplanung Leistungsbild Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021 § 43 (LPh 5 - 8) - Fachplanung Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß HOAI 2021 § 55 (LPh 5 - 8) - Fachplanung Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß HOAI 2021 § 51 (LPh 3 - 6) Darüber hinaus sollen noch besondere Leistungen beauftragt werden: - örtliche Bauüberwachung (Objektplanung) - Erstellung von Bestandsplänen (Objektplanung) - Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (Objektplanung) - Fortschreibung der Ausführungspläne bis zum Bestand (Verfahrens- und Prozesstechnik) - Bewehrungsabnahme (Tragwerksplanung) Neben den planerischen und konzeptionellen Vorüberlegungen ist die Aufgabe des Ingenieurbüros die Ausführungsplanung und Realisierung der gewählten Lösungen.
Interne Kennung: 2527

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, weitere sonstige Leistungen und /oder Stufen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch. Der Auftrag kann z.B. verlängert werden durch Beauftragung im Falle einer Insolvenz einer ausführenden Firma und im Falle eines Schadensereignisses.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Untergröningen In den Herrenwiesen

Stadt: Abtsgmünd

Postleitzahl: 73453

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Anmeldung bei Berufsgenossenschaft 2. Eintragung im Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (Bescheinigung der zulässigen Stelle) 3. Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen 4. rechtsverbindlich unterschriebener Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren 5. Angaben zu Projektleiter, Stellvertreter und Bauleiter (keine Personalunion); namentliche Nennung, Angaben zu Berufsstand, fachspezifische Fortbildungen, Berufsjahre 6. Nachweise/Bescheinigungen auf Verlangen wie folgt: 6.1 Auszug aus dem Gewerbezentralregister 6.2 Erklärung, dass über das Vermögen ein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet. 6.3 Erklärung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, welche die Zuverlässigkeit in Frage stellen, insbesondere in den letzten zwei Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden sind. 6.4 Erklärung, dass im Angebot vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben wurden. Wissentlich falsche Erklärungen im Angebot können den Ausschluss von dieser und von weiteren Angebotserteilungen zur Folge haben. 6.5 Erklärung von anderen Unternehmern (Nachunternehmer) gelten die o.g. Anforderungen auch für diese. Auf Verlangen sind geforderte Erklärungen, Nachweise und Unterlagen auch für andere eingesetzte Unternehmen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz, Berufshaftpflichtversicherung, Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Umsatz des Bewerbers in den drei Geschäftsjahren 2020 - 2022 (Angaben in EUR netto) 2. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von 2 Mio. EUR und für Sachschäden in Höhe von 2 Mio. EUR (kumulativ) 3. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird und dass alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften. 4. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Nachunternehmer) gelten die o.g. Anforderungen auch für diese. Auf Verlangen sind geforderte Erklärungen, Nachweise und Unterlagen auch für andere eingesetzte Unternehmen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personal, Nachunternehmer, geforderte Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. durchschnittliche Anzahl der fest angestellten technischen Mitarbeitern in den letzten drei Geschäftsjahren; 2. Anzahl der Nachunternehmer und deren Aufgaben; 3. namentliche Nennung für die einzelnen Gewerke, Berufsjahre; 4. fachspezifische Referenzen in den letzten zehn Jahren (Wertung der Leistungsphasen, die nach dem 01.01.2014 abgeschlossen wurden): - 1 Referenz mechanische Reinigungsstufe in Kompaktbauweise (Durchfluss 15 bis 50 l/s) - 1 Referenz Rohabwasserpumpwerk (Fördermenge 15 bis 50 l/s) - 1 Referenz Kombibecken auf einer Kläranlage zwischen 1.000 und 10.000 EW - 1 Referenz örtliche Bauüberwachung auf einer Kläranlage (anrechenb. Kosten IBW >1 Mio. EUR netto) - 1 Referenz EMSR-Technik auf einer Kläranlage (anrechenb. Kosten EMSR >0,1 Mio. EUR netto) - 1 Referenz Tragwerksplanung auf einer Kläranlage (anrechenb. Kosten TwPI >0,7 Mio. EUR netto)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektvorstellung

Beschreibung: Kurze Vorstellung des Projektteams; persönliche Erläuterung der Projektbearbeitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der zu erwartenden Arbeitsweise des Projektteams bei der Planung und Realisierung der Projektaufgabe.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fragenkomplex

Beschreibung: Qualität der Antworten und Ausführungen auf die im Verhandlungsgespräch gestellten Fragen zum geplanten Projekt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorarangebot - Plausibilität, Höhe des Honorars
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt
Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums
Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2024 16:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E72973369>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Subreport
URL: <https://www.subreport.de/E72973369>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/04/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E72973369>
Beschreibung: Die Unterlagen sind zwingend elektronisch über die Vergabepattform Subreport einzureichen. Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus, sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Es genügt zunächst grundsätzlich die Einreichung gut lesbarer Kopien. Auf Verlangen sind Originale bzw. beglaubigte Abschriften vorzulegen. Die Nachforderung folgender Unterlagen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte.
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/04/2024 14:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, Nachweise oder Erklärungen in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an den betroffenen Bieter ergangen ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Abtsgmünd

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Abtsgmünd

Organisation, die Angebote bearbeitet: Jedele und Partner GmbH

Beschaffungsdienstleister: Jedele und Partner GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Abtsgmünd

Registrierungsnummer: 08136002-A9333-51

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Abtsgmünd

Postleitzahl: 74345

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland
E-Mail: info@abtsgmuend.de
Telefon: 07366 8210
Fax: 07366 8255
Internetadresse: <https://www.abtsgmuend.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 926-3985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Jedele und Partner GmbH
Registrierungsnummer: DE158214530
Postanschrift: Industriestraße 2
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70565
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: info@jupgmbh.de
Telefon: +49 711 990390
Internetadresse: <https://www.jupgmbh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49 228 99610

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9e469140-b12c-4b82-96a7-e1e8b9e5ee66 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/02/2024 16:45:49 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 131118-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2024